

## **Universitäts- und Landesbibliothek Tirol**

### **Franz Schweyger's Chronik der Stadt Hall**

**Schweyger, Franz**

**Innsbruck, 1867**

Durchzüg der Spännier

1552 fuer Hall der stat über den Genspüchl und statgraben auff Fump zue graist disen tag. Obrister ditz kriegsvolkh herr Jörg dux von Payrn.

### **Kaiser Carl wegraisung.**

Am 8. Augusti ist der röm. kayser Carl der 5. von Insprugg durch die stat Hall am abent umb die 4 ur mit allem seinem hoffgsindt, das den ganzen tag durch hat graist, sambt herzog Johann Fridrich zu Saxn auf Schwatz zue disen abent, volgents ins Pairlandt auff Minchen, nachmals der stat Metz zue, so kinig Hainrich von Frankhreich hat eingenumen.

### **Kaisers gschütz.**

Am 9. August ist das gross gschitz am abent von Innsprug zu Hall ankumen und über nacht da pliben, volgents dem kayser zue, 23 gross nottschlangen oder kartaunen, 8 noch grössere, haben 26 ross an ainer püxn zogn. Nachmals 2 grosse maurprecherin, haben an ainer püxn zogen 30 ross. 10 mittere stuckh. Dise obpemelte stuckh seind des röm. kinig Ferdinand wappen und namen darauff gossen. Mer 11 falckhenedl, so gschraufft seind gwesen auff den rödern, darauff des röm. kaysers Carls wappen. Mit disem gschitz allem ist ain fennle landtsknecht mit gangen. Haben ghört under das regiment obpemeltn Jörgn dux von Payrn. Auch 13 wägen mit kuglen sambt etlichen wägen mit haun und schaufflen zum schantzgräben auf Metz.

### **Kays. graisige pfärdt.**

Am 10. August am tag Laurenti seind zu Hall ankumen pey 1200 wälsche graisige pfärdt sambt dem tross. Seind übernacht in der stat und etlichn dörffern glegen, zu morgens in aller früe der kays. majestät zue auf die stat Metz.

### **Durchzüg der Spännier.**

Am 11. August seint mer zu Haal ankumen, so über Malser haid auff Telffs, Zierl seint graist, volgents in stat Haal, 22 fännl Spännier. Seind gschätzt worden sambt dem tross und vil weibern, der merer teütsche schwäwische frauen, pey 13000, der rechtn soldatn pey 7000. Diss kriegsvolkh ist zwo nächte in der stat glegen sambt den dörffern Absom, Milss etc. Es hat vil unrue, wagnuss und verlust der purgerschafft geben, dan alle heüser voll

sent glegen. Am 13. Augusti ist dis kriegsvolkh wider verruckht 1552 auf Rattenberg, volgents dem kayser irem herrn zue.

### **Durchzug wälsch kryegsvolkh.**

Am 15. Augusti am tag Assumptionis Mariae sent mer zu Hall ankumen, so auch in kays. majestät besoldung seind graist über Malser Haidt (wie oben pmelt die Spännier), wälsch kriegsvolkh zue fuess, seint gschätzt worden sambt dem tross (aber gar wenig weiber) pey 7000, der rechtn soldatu seint 15 fännl fuessvolkh. Ier öbrister margess von Müss oder Mayorann. Diss kriegsvolkh ist vor der stat gelegen an der undern lenndt. Man hat inen hüttnen auffgmacht, darin sy gelegen sint, sambt den arzkastnen daselbst, auch glasshüttn und lendthauss. Man hat ynen aus der stat profannt, als prott, wein, fleisch umb ain wol-failn pfennig müessen geben, des dan gmaine statkamer den schaden hat müessen leydn, wie mit den vorpmeltn kriegsvolkh. Sent am 16. Augusti zu morgens wider verruckht und durch die stat zogen auff Rattenberg zue, volgentz dem kayser ins Pairlandt zue, nachmals auf die stat Metz zu.

### **Durchzüg der Spännier.**

Am 17. August seint widerumb ankumen zu Hall, auch der vorenantn weg graist 4 fännle Spänier zue fuess, seint übernacht an der undern lendt in ärztkastnen gelegen. Man hat yn aus der stat profant zuegfürt, haben aber nicht darfür bezalt, haben anzaigt, sy haben kain gelt, haben auch kain öbristn ghabt, als die 4 hauptleüth und femndrich. Zu morgens frue auf 6 scheffn hinab gfaren auff Rosshaim, volgents dem kayser Carl, irem herrn zue, ir tross sambt den rossn auff dem landt hin.

### **Argoley.**

Es ist vormals am 4. Augusti zu Innsprugg durch des kayzers verordnete gmustert worden 4000 ross, der Argoley zuegehörig, so das vorpmelt gschitz und andere kriegsristung dem kaiser zuegehörig aus dem landt haben gfüert auf Metz zu.

### **Teütsch kriegsvolkh in Ungern.**

Am 1. Séptembris ist zu Haal ankumen 9 fännle landtsknecht, so angnumen sent worden von der kgl. majestät Ferdinand im Schwarzwaldt, Preissga, Heggau, am Podensee, auch zu